

Horvath Hardcore

Ein Werk des Schriftstellers Ödön von Horvath (1901–1938) erregt die Gemüter der ethnischen Ungarn in der nordserbischen Vojvodina. Der Präsidenten des Ungarischen Rats von Subotica (Szabadka), Jenő Hajnal, verweigert dem Wandertheater »Tanyaszinház« die Subvention für eine Tournee mit Horvaths sozialkritischem Drama »Kasimir und Karoline«. Es enthalte nur »Vulgarität als Selbstzweck, uferlose Geschmacklosigkeit«. Regisseur Robert Lenard kann die Aufregung nicht verstehe: »In dem Stück kommen doch kaum Kraftausdrücke vor. Vielleicht zweimal das Wort ›Arschloch‹ und einmal ›Scheiße‹«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407686.theater-horvath-hardcore.html>